

Protokoll der AG GWA Fermersleben/Salbke/Westerhüsen

18.04.2013 um 17 Uhr im Bürgerhaus/erstellt von Herrn Wark

1. Protokollkontrolle

Es gab keine Anmerkungen.

2. Anwohnerangelegenheiten

Warum wurden die Reste des Osterfeuers erst am Dienstag beseitigt? Ließ sich nicht ändern, da einfach zu viel Schnee gefallen war. Die freiwillige Feuerwehr wird, bedingt durch Anwohnerbeschwerden, zukünftig keine Osterfeuer mehr betreuen.

Warum ist der Gehweg Ecke Alt Salbke/Kroppenstedter Str. gesperrt? Es handelt sich dabei um eine Sicherungsmaßnahme, um Passanten vor herunterfallenden Fassadenteilen zu schützen.

Warum gibt es für die GS Salbe keinen extra gekennzeichneten Schulweg? Diese Frage wird an das Tiefbauamt/Schilderabteilung weitergeleitet.

Beseht die Möglichkeit das Lapidarium besser auszuschildern? Diese Frage wird ebenfalls an das Tiefbauamt/Schilderabteilung weitergeleitet.

3. Solaranlagen für das RAW?

Ob es Photovoltaik auf dem RWA-Gelände tatsächlich geben wird, ist noch nicht endgültig geklärt. Feststeht, die Eigentümer können auch ohne Nachnutzungsabsicht die ehemalige Wagenhalle abreißen. Denkmalschutz bezieht sich hauptsächlich auf die Mauer an der Hauptstraße. Die Firma saferay GmbH hat bestimmte Unterlagen für den Bebauungsplan noch nicht bei den entsprechenden Ämtern eingereicht. Grund hierfür könnte die Dokumentationspflicht sein. Die Wagenhalle müsste vor ihren Abriss hinreichend von der Firma dokumentiert werden. Zudem gibt es Zweifel, ob angesichts der Marktlage die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens tatsächlich gegeben ist. Erst wenn die Firma den Auflagen gerecht geworden und fehlende Unterlagen eingereicht hat, könnte es mit dem Vorhaben weitergehen.

4. Fragen zum GWA-Leitfaden

Wie könnte die Auflösung einer GWA aussehen? Wenn die GWA nicht mehr regelmäßig stattfindet (keine Sitzungen, keine Themen, zu wenig TeilnehmerInnen). Wenn einem GWA-Mitglied oder Sprecher ein Antrag auf Auflösung in der GWA gestellt wird und dieser Antrag von der zweidrittel Mehrheit befürwortet wird. Wenn der Sprecherrat geschlossen zurücktritt, wird die GWA bis zu einer konstituierenden Sitzung mit Sprecherwahl aufgelöst.

Wie könnte eine Wahlordnung aussehen? Der Sprecherrat und Moderator wird auf 2 Jahre gewählt. Jeder kann sich selbst nominieren oder kann vorgeschlagen werden. Die Wahl ist öffentlich. EinwohnerInnen sollen als KandidatInnen bevorzugt werden.

Was macht den Sprecherrat aus? Besteht aus 3 SprecherInnen. Im besten Fall aus jedem Stadtteil ein/e Sprecher/in. Der Rat trifft sich regelmäßig, um die GWA vor- oder nachzubereiten. Kümmert sich um die Themen für die Tagesordnung.

Wie viele GWA-Gruppen soll es zukünftig geben? So viele wie nötig.

5. Sonstiges/Termine

Die nächste GWA-Sitzung findet am **30. Mai um 17 Uhr im Bürgerhaus** statt.